



Sackmann Fahrradreisen



Große Masuren Radtour

Genießen Sie die wunderschönen Radtouren durch Masuren und lassen Sie sich von der außergewöhnlichen Landschaft der Masurischen Seenplatte verzaubern

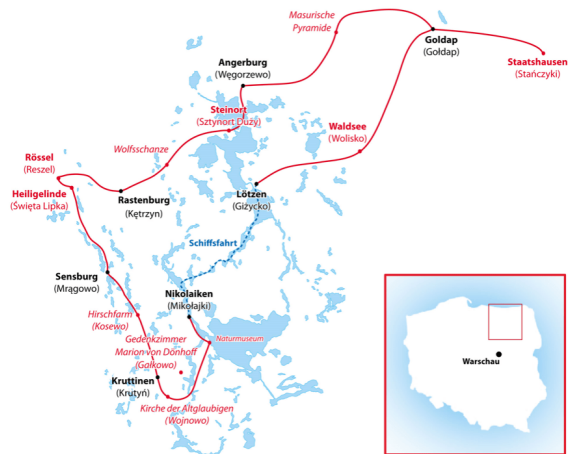
Masuren per Rad erleben. Das geht wunderbar mit dieser Fahrradwanderung, die Ihnen den **Zauber Masurens** und seine **verträumten Winkel** zeigt. Das Angebot umfasst die interessantesten und sehenswertesten Orte und Bereiche. Wenn Sie Lust haben, mit dem Fahrrad **in 11 Tagen über 400 km** zurückzulegen und dabei **das schöne masurische Land** kennen zu lernen, dann laden wir Sie herzlich ein.

Sie buchen eine **individuelle Radtour**, bei der Sie selbständig radeln. Unsere mehrjährige Erfahrung mit dieser Art zu reisen sowie unser großes Engagement trägt dazu bei, dass Sie von dem Urlaub sehr zufrieden zurückkehren werden!

Anforderungen **2-3**

Meist flache Radstrecke und nur gelegentlich hügelig. In der Nähe von Goldap Höhenunterschiede bis 200 m. Sie radeln auf ruhigen, asphaltierten Nebenstraßen sowie befestigten Wald-, Sand- und Feldwegen. Die Radreise hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad und ist für Radler mit normaler Kondition gut geeignet, ca. 400 km per Rad

Landkarte



1. Tag: Anreise nach Polen

Die Fahrradtour beginnt und endet in Gizycko (Lötzen), daher können wir Ihnen, wenn Sie mit dem Pkw kommen, einen Platz auf dem bewachten Parkplatz beim Anreisehotel reservieren (zahlbar vor Ort). Möglich ist aber auch eine Anreise mit der Bahn, mit einmaligem Umsteigen in Warszawa (Warschau). Oder Sie fliegen nach Warschau und nehmen von dort aus den Linienbus nach Gizycko. Am Abend erfolgt im Hotel die Übergabe der Infomaterialien und der Tourenbeschreibung sowie, falls gebucht, der Leihräder. Zum Abendessen gibt es ein Begrüßungsgetränk. Übernachtung in Gizycko oder Umgebung.

2. Tag: Wisente im Borker Wald, ca. 65 km

Die heutige erste Radwanderung Ihrer Reise führt Sie durch die Wälder und Wiesen nach Goldap. Unterwegs im Borker Wald haben Sie die Möglichkeit, eine Zucht der größten Säugetiere Europas, der Wisente, zu besichtigen. Der masurische Kurort Goldap mit seinen Sanatorien liegt direkt an der polnisch-russischen Grenze. Vom Wasserturm aus können Sie ein wunderschönes Stadtpanorama bewundern und anschließend in einer Salzgrotte ein bisschen Zeit gesund verbringen. Übernachtung in Goldap.

3. Tag: Goldap - Viadukte in Stańczyki (Staatshausen) - Goldap, ca. 60 km

Die nächste Radtour führt Sie durch die schöne, leicht hügelige nacheiszeitliche Landschaft der Region rund um Goldap. Sie radeln in östlicher Richtung an den Randausläufern der malerischen, von Kaiser Wilhelm II. gerne als Jagdgebiet genutzten Rominter Heide entlang nach Stańczyki und können dort die großen Viadukte anschauen, die im Jahre 1926 als Teil einer Eisenbahnlinie nach Königsberg erbaut wurden. Anschließend kehren Sie wieder nach Goldap zurück, wo Sie ein weiteres Mal übernachten werden.

4. Tag: Grabstätte der Familie Fahrenheit, ca. 60 km

Heute verlassen Sie Goldap auf dem schönen Green-Velo-Radweg und radeln entlang der polnisch-russischen Grenze durch die Wälder und zahlreichen Dörfer

Nordmasurens in Richtung des Dorfes Rapa (Kleinangerapp), wo Sie die in Form einer Pyramide erbaute Grabstätte der Familie Fahrenheit besichtigen können. Ihren heutigen Übernachtungsort Węgorzewo oder Jeziorowskie erreichen Sie am späten Nachmittag.

5. Tag: Das Gut der Familie von Lehndorff, ca. 60 km

Der heutige Tag beschert Ihnen viele Erlebnisse, die vor allem mit der Geschichte dieser Region verbunden sind. Während des heutigen Ausflugs besichtigen Sie Steinort, den einstigen Sitz und Besitz der bekannten Familie der Grafen von Lehndorff, sowie das einstige Hitlerquartier in der Wolfsschanze. Die Radroute ist flach und landschaftlich schön, sie führt entlang der Seen Dargin, Mamry und Labap, die zusammen den Mauerseekomplex bilden. Übernachtung im Hotel in Ketrzyn (Rastenburg).

6. Tag: Orgelkonzert in Swieta Lipka (Heilige Linde), ca. 52 km

Am Vormittag des heutigen Radtages besuchen Sie die kleine und architektonisch sehr interessante Stadt Reszel (Rössel), wo die Burg der ermländischen Bischöfe besichtigt und ein klassizistisches Rathaus bewundert werden kann. Das nächste Ziel ist Heilige Linde mit seiner berühmten Barockkirche, die wohl die bekannteste ihrer Art in ganz Masuren darstellt. Daher sollten Sie sich eine Besichtigung der einstigen Jesuitenkirche nicht entgehen lassen, und auch ein Orgelkonzert, während dem die beweglichen Figuren am Orgelprospekt bewundert werden können, ist ein einmaliger Genuss für Augen und Ohren. Anschließend setzen Sie Ihren Weg in Richtung Mragowo (Sensburg) fort, wo das nächste Hotel wartet.

7. Tag: Masurischer Landschaftspark, ca. 32 km

Nach dem Frühstück radeln Sie in südlicher Richtung durch den Masurischen Landschaftspark mit seinen vielen Pflanzen- und Vogelarten. Unterwegs können Sie in Kosewo Górne (Oberrechenberg) eine interessante Hirschfarm besichtigen. Am Nachmittag erreichen Sie dann die malerisch direkt am Fluss Krutynia gelegene Ortschaft Krutyń (Krutinnen), wo wir in einer Unterkunft mit familiärer Atmosphäre zwei Übernachtungen vorgesehen haben.

8. Tag: Paddeltour auf der Kruttinna, Wanderstrecke ca. 4 km, Kajakstrecke ca. 11 km

Am Vormittag unternehmen Sie eine erlebnisreiche Paddeltour auf dem ruhigen Fluss Krutynia, der zu den schönsten Flüssen Polens zählt. Während der Paddeltour bewundern Sie die schöne, noch weitgehend unberührte masurische Natur. Nach der Paddeltour bietet sich ein Spaziergang ins Nachbardorf Galkowo an, wo sich ein architektonisch interessantes, hölzernes Jagdschloss befindet. Übernachtung in Kruttinnen.

9. Tag: Kloster der Altgläubigen, ca. 50 km

Das Ziel der heutigen Radtour ist die kleine touristische Stadt Mikołajki (Nikolaiken). Empfehlenswert sind die Besichtigung der evangelischen Kirche und ein Spaziergang entlang der Promenade. Bevor Sie Nikolaiken erreichen besichtigen Sie aber in Wojnowo (Eckertsdorf) noch ein ikonreiches Kloster der Altgläubigen, die sich hier im 19. Jh. angesiedelt haben. Etwas weiter in

Popielno erwartet Sie schließlich ein Naturmuseum mit Tarpanen, in dem Sie sich ausgiebig über die Zucht dieser urtümlichen Pferderasse informieren können. Übernachtung in Nikolaiken oder Umgebung.

10. Tag: Mit dem Schiff durch die Masurische Seenplatte, Schifffahrt ca. 3 Stunden, Fahrradstrecke ca. 15 km

Der Vormittag des letzten Programmtags ist ausgefüllt mit einer malerischen Schifffahrt auf den masurischen Seen. Diese wird zweifellos der Höhepunkt des Tages sein, und es bleibt auch noch genügend Zeit für ein paar Fotos der masurischen Landschaft. In Gizycko schlagen wir vor, die Festung Boyen zu besuchen und zu betrachten, wie eine der in Europa seltenen Drehbrücken funktioniert. Übernachtung in Gizycko oder Umgebung.

11. Tag: Abreise

Individuelle Abreise der Reiseteilnehmer.

Große Masuren Radtour

11 Tage / 10 Nächte

Individuelle Reise

Termine 2024:

22.04.-02.05.

29.04.-09.05.

06.05.-16.05.

13.05.-23.05.

20.05.-30.05.

27.05.-06.06.

03.06.-13.06.

10.06.-20.06.

17.06.-27.06.

24.06.-04.07.

01.07.-11.07.

08.07.-18.07.

15.07.-25.07.

22.07.-01.08.

29.07.-08.08.

05.08.-15.08.

12.08.-22.08.

19.08.-29.08.

26.08.-05.09.

02.09.-12.09.

09.09.-19.09.

16.09.-26.09.

Mindestteilnehmerzahl:

2 Personen

Preise:

pro Person

im DZ: 930.- €

EZ-Zuschlag: 210.- €

Leihrad: 90.- €

Elektrorad: 210.- €

Linienbus Warschau - Masuren - Warschau: 60.- €

Leistungen:

- 10 Übernachtungen im Hotel oder in einer Pension, jeweils mit DU/WC
- Halbpension (Frühstück, 4- gängiges Abendessen)
- Fahrradservice (sofern Leihräder gebucht)
- 2-er Kajakmiete
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Masurenkarte (1x pro Zimmer)
- Schifffahrt
- Infomaterial (1x pro Zimmer), GPS-Daten auf Anfrage
- Kartenhalter (1x pro Buchung)
- 24 Std. Hotline Service
- Kleinbus zur Verfügung im Notfall

Extras:

- Leihrad

7-/21-Gang Damen- und Herren-Tourenrad: 90.- €

Elektrorad: 210.- €

Aufpreis eigenes Rad: 20.- €

Anreise / Parken:

- mit dem Pkw: bewachter Parkplatz beim Anreisehotel (zahlbar vor Ort)
- mit der Bahn (1x Umsteigen in Warschau)
- mit dem Flugzeug nach Warschau und von dort mit dem Linienbus nach Gizycko

Zusatznächte:

Preise auf Anfrage

- Warschau

Hotel Harenda**, <http://www.hotelharenda.com.pl/>

- Danzig

Hotel Dom Muzyka***, <http://www.dommuzyka.pl/>

- Gizycko

Hotel Mazury**, <http://www.hotelmazury.pl/>

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de